

Hohenwarth-Mühlbach

am Manhartsberg



Mit Bösendürnbach, Burgfrieden, Ebersbrunn, Hohenwarth, Mühlbach am Manhartsberg, Olbersdorf, Ronthal, Zemling sowie den Orten Eggendorf am Walde, Pfaffstetten, Diendorf am Walde und Oberholz

Herzliches Dankeschön an die vielen freiwilligen Helfer

Bericht auf Seite 2



Die Großbäckerei „Knusperhäuschen“ in Petzenkirchen im Mostviertel

stand am 26. Mai auf dem Ausflugsprogramm. Es war ein spannendes Erlebnis: Selber backen, Mehlspeisen verkosten den riesigen Bäckereibetrieb zu beobachten - wie 24.000 Semmeln pro Stunde über das Fließband laufen usw. - Die Kosten für den Autobus sponserte der Elternverein, sodass alle Kinder mit dabei sein konnten.

Foto: Volksschule Mühlbach

KRAFT BAU

A-3470 Kirchberg am Wagram
Otenthal 115

Mobil: 0664 / 911 09 18
Mail: office@kraftbau.at

www.kraftbau.at



OBJEKTANALYSE • SANIER- u. RENOVIERUNGSVORSCHLAG
PLANUNG • KOORDINATION • BAULEITUNG • AUSFÜHRUNG

Damals in Mühlbach
Der gebürtige Mühlbacher Norbert Tischelmayer macht einen nostalgischen Rückblick auf seine Kindheit und Jugendzeit, die er mit seiner Familie in Mühlbach vor mehr als 60 Jahren erlebt hat.
Die erste Fortsetzung seiner Erinnerungen lesen Sie auf den Seiten 8 und 9.



Raiffeisen-Jugend-Wettbewerb „Zuhause! – zeig uns deine Welt“



Strahlende Kinder-
augen bei der Preis-
verleihung des Mal-
und Zeichenwettbe-
werbes in der Raiffei-
senbank Hohenwarth.

Im Rahmen einer Feier-
stunde wurden die
besten Malarbeiten
prämiert.
Bankstellenleiter
Markus Kompek be-
dankte sich bei Dir,
Stefan Scherz, beim
Lehrerteam und bei
den Schülern für die
gute Zusammenarbeit.
Die farbenfrohen
Kunstwerke schmü-
cken bis Schulschluss
die Raiffeisenbank
Hohenwarth.

Die Preisträger:

- 1.Klasse:** Christian Schachamayr, Lisa Novotny, Marlene Steininger, Felix Böhm
2.Klasse: Sebastian Ulzer, Melanie Svoboda, Miriam Gmeiner, Lisa Flötzer
3.Klasse: Janine Horvath, Viktoria Schachamayr, Lena Berger, Florian Böhm
4.Klasse: Daniel Hausdorf, Diana-Melody Micheal, Dominik Haas, Katharina Hofbauer-Schmidt

Dankeschön an die vielen freiwilligen Helfer!

Bgm. Alfred Zeilinger lud die vielen freiwilligen Helfer, die zum Bau des Gemeinde- und Kulturzentrums Hohenwarth beigetragen haben, zu einer gemütlichen Feierstunde ein. „Wir haben leider nicht aufgeschrieben, wie viele Stunden unsere Gemeindebürger un-

entgeltlich gearbeitet haben, aber es waren bestimmt sehr viele“, bedankte sich das Gemeindeoberhaupt bei allen Helfern. Jetzt sagte die Marktgemeinde Hohenwarth-Mühlbach „Danke“ und lud alle tüchtigen Mithelfer ins neue Gemeinde- und Kultur-

zentrum zum Abendessen. Fürs leibliche Wohl sorgte Gastwirt Franz Berger und die Weine stellten die Hohenwarther Winzer bei. Der Festakt der Eröffnung des Gemeinde- und Kulturzentrums konnte beim Abendessen in einer digitalen

Fotoshow mitverfolgt werden. Bgm. Alfred Zeilinger abschließend: „Gemeinsam mit den Gemeindearbeitern wurden viele Arbeiten beim Innenausbau in Eigenregie verrichtet, etwa die Elektroinstallationen und die Dämmung im Dachausbau“.

Liebe Grüße aus Australien an alle LeserInnen

Lieber Herr Windbrechtiger!
Vielen Dank für die Zeitung.
Wir freuen uns sehr die Nachrichten und Vorkommnisse zu lesen. Von Zeit zu Zeit bekommen wir einige Nachrichten von Hohenwarth und Bösendürnbach, aber meistens ist es über Sterbefälle! Wir haben mit Interesse über das neue Gemeinde- und Kulturzentrum in Hohenwarth gelesen. Als wir in Hohenwarth waren, haben wir es nicht gesehen und wundern uns, wo es liegt.
Wir sind ziemlich sicher, dass bei uns jetzt die Hitze und hohe Luftfeuchtigkeit vorbei

ist. In ein Paar Wochen werden wir über das kalte Wetter klagen, - wir sind nie zufrieden mit dem Wetter!
Mit vielen Grüßen an Sie und die Leser und Lesderinnen der Gemeindezeitung, die sich noch an Joe erinnern.
Von Joe und Lucille Schuster, in Sidney, Australien, am 31. März 2011.

Dazu ein Hinweis: Josef Schuster, Tischlergeselle aus Hohenwarth, ist vor Jahrzehnten nach Australien ausgewandert, hat eine Familie gegründet und besuchte im Vorjahr mit Gattin Lucille seine alte Heimat. Seither erhalten Joe und Lucille via e-Mail jede Ausgabe der „Gemeindezeitung“.
-hw-



Viele fleißige Hände trugen dazu bei, dass das neuerrichtete und am 10. April seiner Bestimmung übergebene Gemeinde- und Kulturzentrum in Hohenwarth kostengünstig errichtet werden konnte.
Foto: Sabine Pavlasek

Amtliche Mitteilungen

In der Gemeinderatssitzung vom 29.3.2011 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Rechnungsabschluss für das Jahr 2010: Ordentlicher Haushalt: Euro 2.020.808; außerordentlicher Haushalt: Euro 323.494, davon Gemeindestraßen Euro 12.636, Güterwege Euro 46.215, Gemeinde- und Kulturzentrum Hohenwarth Euro 160.684, Altstoffsammelzentrum Hohenwarth Euro 103.959.
- Volksschulgebäude in Mühlbach. Aus steuerlichen Gründen wird die Liegenschaft Volksschule Mühlbach an die „Marktgemeinde Hohenwarth-Mühlbach a.M. Infrastruktur KG“ übertragen und von der Gemeinde wieder angemietet. Nachfolgende Auftragsvergaben durch die Infrastruktur KG werden vom Gemeinderat genehmigt: Fassadensanierung und -dämmung: Fa. Raiffeisenlagerhaus Absdorf, Euro 38.632,42; Fenster- und Außentüren: Fa. Raiffeisenlagerhaus Absdorf, Euro 8.744,36; Dachrinnenenerneuerung: Fa. Marecek, Kirchberg am Wagram Euro 3.797,80; Isolierung und Verblechung des Eingang-Daches: Fa. Marecek, Kirchberg am Wagram Euro 1.572,15. Die Außen-

renovierung des Volksschulgebäudes erfolgt unter Förderung des NÖ Schul- und Kindergartenfonds.

- Gemeinde- und Kulturzentrum Hohenwarth: Die Gemeinde mietet das ebenfalls aus steuerlichen Gründen an die „Marktgemeinde Hohenwarth-Mühlbach a.M. Infrastruktur KG“ übertragene Gemeinde- und Kulturzentrum Hohenwarth samt der Bauhofhalle zur jährlichen Miete von Euro 11.000 netto.

- Dorfzentrum Ebersbrunn: Der Gemeinderat genehmigt Euro 3.567,06 an diversen Ausgaben zur Verbesserung der Akustik des Saales des Dorfbauzentrums Ebersbrunn.

- Siedlungsstraße Ebersbrunn. Der Auftrag zur Errichtung und Asphaltierung der Siedlungsstraßenzufahrt in Ebersbrunn wird an die Fa. Strabag, Hausleiten, zum Preis von Euro 46.971,20 vergeben.

- Böschungssicherung und Bachräumung Zemling. Der Gemeinderat vergibt den Auftrag zur Böschungssicherung nach Unwetterabschwemmungen am Hintausweg in Zemling in der Höhe von Euro 6.814,80. Für diese Arbeiten ist eine 50%ige Förderung aus dem Katastrophenfonds zu erwarten.

ten. Weiters wird die Räumung eines Teilstückes des Gscheinzbaches in der Höhe von Euro 3.186,- beschlossen. Beide Aufträge ergehen an die Fa. Ing. Karl Schuster, Gaidorf.

- Förderung der Feuerwehrjugend. Die Feuerwehrjugend Mühlbach, die aus 12 Mitgliedern besteht, erhält eine einmalige Förderung in der Höhe von Euro 600,- zugesprochen.

- Arbeitskleidung. Der Gemeinderat beschließt die Anschaffung von Arbeitskleidung mit Gemeindelogo für die Bediensteten des Gemeindebauhofes bei der Fa. Würth, Böheimkirchen, zum Preis von Euro 1.000,30.

- Änderung des Einsatzbereiches der Feuerwehren. Die Landeshauptstraße 43 (Straß-Hohenwarth-Großmeiseldorf) im Bereich des Gemeindegebietes Hohenwarth-Mühlbach a.M. wird der Freiwilligen Feuerwehr Hohenwarth unterstellt.

- Grasschnittcontainer. Die beantragte Aufstellung eines Grasschnittcontainers im Altstoffsammelzentrum Hohenwarth wird vom Gemeinderat nicht genehmigt. Begründung: Zu hohe Kosten - es würde einen Aufpreis auf die Restmüllgebühr von bis zu Euro 20,- für jeden Haushalt bedeuten, bei einer erfahrungsgemäßen Nutzung von nur 10 % der Haushalte.



Über Initiative von GR Fritz Göttl beschloss der Gemeinderat die Ausstattung der Bediensteten des Gemeindebauhofes mit einheitlicher Arbeitskleidung. GR Gerald Grossschopf übernahm die Beschaffung bei der Fa. Würth in Böheimkirchen. Es soll somit ein sicheres Arbeiten und erkennbares Auftreten gewährleistet sein. - Von links Dietmar Träxler, Robert Both, GR Gerald Grossschopf, Bgm. Alfred Zeilinger, Franz Hohenauer. Foto: Franz Mold

Gemeinde- und Kulturzentrum wurde eröffnet!

Als „eine Oase der Menschlichkeit“ bezeichnete LH Dr. Erwin Pröll im Rahmen seiner Eröffnungsansprache am 10. April das neue Gemeinde- und Kulturzentrum in der Gemeinde Hohenwarth-Mühlbach. Ein Projekt wie

dieses mache es möglich „zu spüren, dass das Miteinander eine unglaubliche Kraft gibt“ betonte Landeshauptmann Pröll in seiner Festrede. Der heutige Tag werde „in den Geschichtsbüchern der Gemeinde einen fixen Platz“

haben. Der Landeshauptmann: „Wir haben es selber in der Hand, wie diese Geschichte weiter geschrieben wird.“

In einer Zeit, in der man durch den technischen Fortschritt immer weniger in der Lage sei, „von Mensch zu Mensch zu kommunizieren“, sei ein Zentrum wie dieses in der Marktgemeinde Hohenwarth-Mühlbach „eine Oase, wo die Chance geboten wird, Gemeinschaft zu erleben.“

Maria Forstner, Obfrau der NÖ Dorferneuerung, gratulierte ebenfalls zur erfolgten Fertigstellung des Projektes. Bgm. Alfred Zeilinger betonte, mit der heutigen Eröffnung gehe „ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung“, und

blickte in seinen Worten auf die Entstehungsgeschichte des neuen Gemeinde-Kulturzentrums zurück.

So wurde im Jahr 2006 mit den Bauarbeiten für dieses Projekt begonnen. Nun bietet das Veranstaltungszentrum u. a. im Untergeschoss zwei Veranstaltungsräume zu je 45 Quadratmeter sowie im Obergeschoss einen großen Saal mit 195 Quadratmetern. Das Gemeinde-Kulturzentrum soll vor allem für Lesungen, Vorträge, Ausstellungen, Theateraufführungen, Firmenfeste, Geburtstagsfeiern etc. genutzt werden. Das Projekt umfasste ein Gesamtvolumen von rund 800.000 Euro und wurde mit 325.000 Euro vom Land unterstützt.



Ein Erinnerungsfoto von der Eröffnung des Gemeinde- und Kulturzentrums durch LH Dr. Erwin Pröll in Hohenwarth am 10. April. Foto: COPYRIGHT NLK Kaufmann



GÄSTEHAUS HAHN

Prof.Kasererweg 355, A-3491 Straß im Straßertal
 Tel.: +43(0)2735/5765 +43(0)664/73101768
 e-mail: gaestehaus-hahn@aon.at
 www.gaestehaus-hahn.at

**Nicht Zuhause und doch Daheim -
 Das Gästehaus in Straß im Straßertal**



Die Polonaisepaare beim „Frühlingsball“ der 4. Klasse Hauptschule Ravelsbach am 14. Mai im Zemlinger GH Berger. - Mit Tombola, Versteigerungen, Spenden etc. wurden 800 Euro erwirtschaftet. Der Elternverein stockte auf Euro 1000,- auf und leitete diesen Betrag an das St. Anna Kinderspital in Wien weiter. Foto: Günter Rapp



Hans Hahsler zum Ehrenobmann ernannt

Bei der Generalversammlung der Dorfwerkstatt Mühlbach am 14. Mai, bei der über ein sehr erfolgreiches Vereinsjahr (Kinderfeste, Dorfkeller) berichtet werden konnte, hat in einer Powerpoint-Präsentation Vizebgm. Mag. Martin Gudenus über Geschichte und Geschichten der Herrschaft Mühlbach erzählt. In Anwesenheit von Bgm. Alfred Zeilinger und allen Ortsvertretern der Dorfwerkstatt war eine tolle Stim-

mung, die vor allem durch die Weinspende der Familie Humer unterstützt wurde. Hans Hahsler wurde die Urkunde seiner Ernennung zum Ehrenmitglied mit dem Titel „Ehrenobmann“ der Dorfwerkstatt überreicht. Im Bild links: Vizebgm. Mag. Martin Gudenus, Obfrau DI Dr. Hadwiga Heilmann, Ortsvorsteher Josef Schnauer, Ehrenobmann Hans Hahsler, Katharina Pilwarsch, Maria Walzer, Bgm. Alfred Zeilinger.



Erlebnisreicher Tag

Wie jedes Jahr lud die Gemeinde die Klienten der Caritas-Tagesheimstätte Mühlbach zum Frühjahrsmarkt nach Hohenwarth. Nach Begrüßung durch GR Josef Schnauer wurde einmal gefrühstückt und danach das neue Gemeinde- und Kulturzentrum besichtigt. Im Anschluss daran wurde mit viel Freude und Elan der Jahrmarkt erkundet.

Trotz Regenwetter ging es dann zum Manhartsberg-Gipfel. Beim Gipfelkreuz angekommen, erzählte Karl Schildecker viel Interessantes über den Manhartsberg, der die natürliche Grenze zwischen Wald- und Weinviertel bildet. Foto: zVg



Ostermarkt der Tagesheimstätte in Mühlbach. Selbst hergestellte Produkte wie Ostereier, Kerzen, Körbe, Teelichter, Teppiche, Taschen, Tonwaren etc wurden angeboten. Für das leibliche Wohl sorgte die Pfarre Mühlbach. Foto: P. Gratzler

ESSEN GENIEßEN!
GESUND UND VITAL BLEIBEN!
5 ELEMENTE - KOCHKURS
 FEUER - ERDE - METALL - WASSER - HOLZ

ERDE 17. September 2011
 Süß und scharf mit Kokosmilch und Curry

Bis dahin wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie einen schönen, Qi reichen, erholsamen und genussvollen Sommer!

Sabine Pavlasek
 Tel.: 0676 / 71 36 373 e-Mail: atmen@gmx.at
 3472 Hohenwarth 126

Haustechnik Zach
 Gas-Wasser-Heizung-Lüftung-Klima

Notdienst auch am Wochenende!

Andreas Zach

Hauptstraße 13
 3492 Walkersdorf

Marktplatz 28
 3862 Eisgarn

Tel./Fax: 02735 / 36 018
 Mobil: 0699 / 1 500 47 16
 office@haustechnik-zach.at
 www.haustechnik-zach.at
 a.zach@haustechnik-zach.at



Die Schüler der Joseph-Misson-Volksschule Mühlbach waren kürzlich mit Beamten der Polizeiinspektion Ravelsbach und Gerhard Nemeth vom Kuratorium für Verkehrssicherheit auf der Straße, um die Geschwindigkeit der Autofahrer im Ortsgebiet zu messen. Von 12 Fahrzeugen waren 8 ordnungsgemäß unterwegs, sie erhielten als Dankeschön einen Apfel und eine Zeichnung. Vier aber waren zu schnell und nicht angegurtet unterwegs, sie erhielten eine Zitrone und eine Ermahnung durch die Kinder „Bitte fahren Sie das nächste Mal langsamer und nach Vorschrift!“ - Die Autofahrer namen die Aktion ernst und versprachen Besserung.

Foto: zVg

Kurz berichtet

Auf Einladung der Polizei Ravelsbach besuchten die Volksschüler die Polizeiinspektion in Ravelsbach, wo ein interessanter Stationenbetrieb aufgebaut war.

Die Schüler der 1. und 2. Klasse durften die Büroräume, die Zelle und die Fahrzeuge besichtigen und hatten ihre Freude dabei. Herr Norbert und Herr Michael betreuten die Kinder bestens und gaben Auskunft auf viele Fragen.

Die Feuerwehr lud die Kinder zu einem „Höhenflug“ mit dem Bergekorb ein. Die Eltern der Schüler aus Ravelsbach hatten auch eine Jause bereit gestellt.



Hans Jürgen Böhm gestaltete am 24. März in der Joseph-Misson-Volksschule in Mühlbach eine Mitmachlesung für die Schüler. Der Titel der Geschichte lautete „Anschlag auf den Tortenkönig“. Mit viel Spannung und Elan verliefen die Stunden.

Foto: zVg

„Hiatawanderung“ in Ebersbrunn ein Erfolg

Am 22. Mai fand in Ebersbrunn der bereits 7. Hiata-Wandertag statt.

Start und Ziel war das Gemeindezentrum in Ebersbrunn, wo die Wanderer nach einem 5 oder 11 km langen Fußmarsch mit Speisen und Getränken versorgt wurden.

Um 10 Uhr fand ein „Traktor-Oldtimer-Treffen“ in der Ortschaft statt, bei dem die 23 Traktoren, zum Teil schon sehr alte Relikte, eine Ehrenrunde durch Ebersbrunn machten.

Dank des herrlichen Wetters war der Wandertag mit ca. 130 Startern ein voller Erfolg.

Auch zum Oldtimertreffen hatten sich viele Interessierte eingefunden, die die noch immer fahrbaren und ehemals wichtigen Arbeitsmaschinen bestaunten.

Veranstaltet wurde der Wandertag vom Dorferneuerungsverein Ebersbrunn, unter der umsichtigen Leitung des stellvertretenden Obmannes Kurt Schwarz und seines Teams.

Dixielandband am 7. August im Germanischen Gehöft

„Germanenstüberl“-Wirt Christian Lepolt und sein Team laden am Sonntag, 7. August, von 10 - 12 Uhr, in das „Germanische Gehöft“ nach Elsarn zum Frühschoppen mit der Dixielandband Wolfgang Friedrich ein.



Erstkommunion im Mai 2011 in Hohenwarth mit VD Stefan Scherz, Pfarrer Fritz Zimmerl und Religionslehrer Leo Schneller. Lisa Flötzer, Miriam Gmeiner, Melanie Svoboda, Nadine Fruhstuck, Fabian Burger, Sebastian Ulzer, Tobias Salzbauer und Christoph Zanitzer traten erstmals vor den Tisch des Herrn.

Foto: zVg

Lepolt's

GERMANENSTÜBERL

schöne Terrasse mit Blick ins Freilichtmuseum, ganztägige Küche, Saal für Feiern u. Sitzungen

Kremsier Straße 1
3491 Elsarn im Straßertal
Tel./Fax 0 27 35 / 7 93 10
Mail C.Lepolt@gmx.at

Öffnungszeiten:
Di-Sa 10.00-22.00
So 9.00-17.00
Mo Ruhetag



Die fleißigen Arbeiter am „Kirchenberg“ in Zemling.

Es tut sich was in Zemling!

Die Böschung des gesamten „Kirchenberges“ wurde im Frühjahr von den wuchernen Stauden und Sträuchern sowie den Bäumen - meist aus großen Robinien bestehend - befreit. Um aber einen Hangrutsch bei Gewitterregen zu vermeiden, verblieben die alten Wurzelstöcke im Erdreich. Nach dem Austreiben einiger Sträucher wird es auch noch eine zusätzliche neue Bepflanzung geben. Das ganze Projekt wird von der Gärtnerei Humel aus Niederschleinz begleitet. Das Bild oben zeigt die Arbeiter bei der Statue des Hl. Johannes von Nepomuk

vor dem ehemaligen Kindergarten. Es sind dies die Gemeindegärtner Robert Both, Dietmar Traxler, Ortsvorsteher Helmut Schachamayr (der auch tatkräftig mithilft) und Gemeindegärtner Franz Hohenauer (Vorarbeiter). Aber auch die Brücke beim Kriegerdenkmal wurde generalsaniert. Die Durchführung erfolgte durch die Brückenmeisterei Korneuburg. Die Pflasterung des Bachbettes ist bereits abgeschlossen. Nun erfolgt die Sanierung des Gehsteiges und abschließend wird natürlich ein der heutigen Norm entsprechendes Geländer montiert.

Interessanter Ausflug in die Landeshauptstadt

Am 29. März besichtigte im Rahmen einer Busreise die Seniorengruppe Hohenwarth-Mühlbach (siehe Foto unten) die Spar-Zentrale in St. Pölten. Nach dem Mittagessen stand eine sehr interessante Führung im ORF-Zentrum St. Pölten auf dem Programm. Den gemütlichen Ausklang fand dieser informative Ausflug beim Heurigen Humer in Mühlbach.



Die Möblierung des Dorfzentrums Ebersbrunn ist schon in die Jahre gekommen und zeigte schon erhebliche Abnutzungsspuren. Erfreulicherweise fanden sich einige Freiwillige, die nun die Tische und Sessel fachgerecht renoviert haben. Im Bild von links der Ortsvorsteher Josef Maringer mit Karl Meixner und Karl Huber. - Danke schön für diesen vorbildlichen Arbeitseinsatz. Foto: zVg



Im Bild von links: Sebastian Ulzer, Herbert Schrabauer jun., Heinz Walkersdorfer, Herbert Schuster sen, Ernst Trondl, Heinz Ulzer, Gerhard Schuster, Alois Gremel, Herbert Schuster jun, Kommandant Jens Fischer, Manuela Schuster und Kdt.-Stv. Matthias Schuster. Foto: Elfi Schuster

Nach vielen Jahren wieder Maibaum aufgestellt!

Erstmals seit vielen Jahren wurde von der Feuerwehr Bösendürnbach wieder ein Maibaum aufgestellt. Heinz Walkersdorfer spendete die schlanke Fichte und der Ernst Trondl startete den Bagger und hob das Loch aus, in dem später der Maibaum ordentlich verkeilt wurde und: Der neue Kom-

mandant Jens Fischer freute sich über die Ehre, einen Maibaum vor das Haus gestellt zu bekommen. Ein gemütliches Beisammensein durfte natürlich nicht fehlen, denn es ist (zum Glück) auch in Bösendürnbach Brauch, dass zu einer gemütlichen Runde ein gutes Glas Wein dazu gehört!





Im Bild links Palmsonntag in Mühlbach: Bei strahlend schönem Frühlingswetter wurden von Pfarrer Fritz Zimmerl die vielen bunten Palmbüschen geweiht, eine Prozession geführt und die Heilige Messe gefeiert. - In Bildmitte die Hohenwarther Ratscher (hinten von links): Paulina Klebinger, Lucia Zehetgruber, Melanie Schödl, Sonja Bigler, Katharina Hofbauer, (vorne von links): Alexander Steininger, Gabriel Kopper, Lisa Bigler, Michael Zanitzer und Daniel Hausdorf. - Das Foto rechts zeigt die Ratscher in Olbersdorf, die von Pfarrgemeinderätin Lieselotte Krista - wie jedes Jahr - mit Schokohasen beschenkt wurden. Im Bild vorne Ladislava Habsburg, Melina Felsner, Felix Böhm; zweite Reihe: Sophie und Paul Habsburg, Celine Röhler, Florian Böhm, Gordian Gudenus und hinten stehend Theresa und Anna-Karolina Habsburg, Johanna, Katharina und Clemens Fehring mit Lieselotte Krista. Fotos: Johann Svejda, Rudolf Zehetgruber, Peter Böhm.

Ing. Michael Godowitsch eröffnete Fotostudio

Ein überaus tüchtiger und vielseitiger Mann ist Ing. Michael Godowitsch, in Mühlbach, am Stein wohnhaft. Als Jahrgang 1973, begann er 1989 mit dem Fotografieren, entwickelte seine schwarz-weiß Filme im eigenen Labor, absolvierte die Wiener Fotoschule und belegte 2007-2008 den Meisterkurs Fotografie; im Februar 2009 legte er die Meisterprü-

fung für das Fotografengewerbe ab und spezialisierte sich in den Bereichen Produkt-, Food- und Portraitfotografie in Verbindung modernster Mittelformattechnologie und verstellbaren Kameras. - Am 29. April lud er in sein neues Atelier nach Elsarn (ehemaliges Kaufhaus Stenzel) zur Eröffnung seines modernen Fotostudios ein.

www.godographie.com



Der Kindergarten erhielt vor einigen Wochen netten Besuch: Marcus Zuba, Wildbiologe und Waldpädagoge, zeigte den Kindern anschaulich Interessantes in der Natur und im Wald. Jede KiGa-Gruppe verbrachte einige Stunden mit viel Staunen und Faszination auf den Spuren von Wildschwein, Reh und Borkenkäfer.

Herzlichen Glückwunsch zum Nachwuchs!

Groß ist die Freude bei Astrid und Herbert Schrabauer in ihrem schönen Haus in Elsarn, im Falter 7: Am 1. März um 22.30 Uhr erblickte der kleine **Raphael** (Bild) im Krankenhaus Krems das Licht der Welt. Er wog 2890 g und war 47 cm groß; auch die Geschwister Sarah und David freuen sich sehr über die Geburt ihres Bruders. - In Hohenwarth 52 wohnhaft, freuen sich Reinhard und Michaela Graf über die Geburt der Tochter **Veronika**, die am 13. Mai in Horn zur Welt gekommen ist. - Herzlichen Glückwunsch!



Rechts der Fotografenmeister Ing. Michael Godowitsch mit Seniorenbefrau Lieselotte Krista und dem Mitarbeiter Günter Böck im neuen und modernen Fotoatelier. Foto: Hans Windbrechtiger

HAUS KLEMENT
 GmbH & Co. KG
ZIMMEREI
 Spenglerei - Dachdeckerei
 3485 Haitzendorf Tel: 02735 - 2316

ELEKTRO TRNKA
 GmbH
 INH. CHRISTIAN DUFFEK
 Mobil: 0664 / 406 33 96
 3720 Ravelsbach, Hauptstr. 13
 Tel. 02958/82422 Fax: DW-4
 e-mail: trnka.elektro@utanet.at

„INFLATIONSSCHUTZ 187,46“ Raiffeisen Bank International

Ihre Vorteile:

- ✓ Veranlagung mit Inflationsschutz
- ✓ Garantierte Auszahlung
- ✓ Fixe Laufzeit
- ✓ Bereits ab EUR 2.000,--
- ✓ Kurze Zeichnungsfrist bis 20.7.2011
- ✓ mehrmalige steuerfreie Kapitalentnahme

www.rb-langenlois.at

Raiffeisenbank Langenlois
Bankstellen Hohenwarth/Mühlbach

Damals in Mühlbach . . .



. . . Pfeiferl schnitzen,
barfuß laufen,
Kirschen stehen.

Eine Serie von Norbert Tischelmayer

Meine Erinnerungen machen eine Zeitreise . . .

1. Fortsetzung

Als mir im April des Jahres 2010 Franz Fitzka aus Bösendürnbach, den ich mehr oder weniger regelmäßig treffe, von einer „Mühlbacher Gemeindezeitung“ erzählte, war ich sofort interessiert und bat ihn, mir ein Exemplar an meine Wiener Adresse zu senden. Und als die Zeitung einlangte, habe ich diese sofort gelesen. Viele vertraute Namen, die unzählige Erinnerungen weckten an Begebenheiten und Geschehnisse, die längst vergessen schienen. Spontan wurde der Gedanke geboren, in dieser Zeitung von den „alten Zeiten“ zu erzählen. Vom Mühlbach der späten 1940er, der 1950er- und vom Beginn der 1960er-Jahre. Als ich den Josef „Sepp“

Schnauer um Unterstützung bezüglich Informationen und Fotos aus dieser Zeit bat und ihm von meiner Idee erzählte, meinte er (sinngemäß): Lieber Norbert, pass ja auf, dass alles richtig ist, was Du schreibst, denn die Mühlbacher sind ein kritisches Völkchen (*und jagen Dich mit nassen Fetzen aus dem Ort, wenn Du was falsches schreibst*). Den Klammersatz sagte er zwar nicht, aber diese „Drohung“ klang deutlich hörbar in seinen Worten mit.

Nein - liebe Mühlbacher - ich werde Geschichten erzählen und über Geschehnisse berichten, wie ich sie erlebt und gesehen habe, bzw. wie sie meiner subjektiven und zum Teil nur mehr „ver-

schwommenen“ Erinnerung nach passiert sind. Selbstverständlich könnt Ihr Euch aber darauf verlassen, dass die so genannten Fakten wie zum Beispiel die Jahreszahlen wichtiger Ereignisse oder beteiligte Personen nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert wurden. Für allfällige Fehler wie zum Beispiel nicht ganz korrekt geschriebene Namen oder für das Nichtnennen von Personen (weil ich es einfach vergessen habe), die „auch dabei waren“, möchte ich mich schon jetzt entschuldigen. Ich werde aber nicht von „den guten alten Zeiten“ berichten und behaupten, dass damals „alles besser“ war (obwohl es in der Erinnerung so scheint, das gebe ich freimütig zu). Es waren einfach „andere“ Zeiten, die man mit heute nur schwer vergleichen kann. Seit damals hat sich die Welt und

damit auch Mühlbach stärker verändert, als in den letzten 2.000 Jahren davor. Lehnt Euch nun entspannt zurück, und geht mit mir auf eine Zeitreise 65 Jahre zurück in die Vergangenheit. Wir beginnen mit dem Jahr 1945 in den letzten Kriegswochen, in denen ich geboren wurde.

Ich wurde am 14. April 1945 um 16:30 Uhr in Mühlbach Nr. 48, das ist „im Zentrum“ des Ortes gegenüber der heutigen Raiffeisenkasse, an deren Platz damals das „Müllihaus“ (das Milchhaus stand), an einem Samstagnachmittag geboren. Vor dem Vaterhaus befand sich (wie früher bei allen Häusern entlang der Straße) ein großer Garten mit Blumen und Gemüse, weil die Straße damals viel schmaler war. Auf der rechten Seite des Hauses stand die Statue des Heiligen Florian, die in den



Zwei der vielen beliebten „Schundheftln“ aus der Jugendzeit des Autors.



Wie alles begann - Mühlbach im April 1945

1960er-Jahren ihren neuen Platz beim Feuerwehrhaus erhielt. In unserem Haus befand sich viele Jahre das Mühlbacher Postamt, als dessen „Postmeisterin“ meine Großmutter mütterlicherseits Marie Anna Wurz (1867-1954) von 1908 bis 1942 fungierte. Mein Vater war schon im September 1939 zum Polenfeldzug eingezogen worden und noch nicht zuhause. Das „1000-jährige Reich“ lag in den allerletzten Zügen; genau zwei Wochen später beging Adolf Hitler mit seiner kurz vorher angetrauten Frau Eva Braun im Bunker in Berlin

Selbstmord. Irgendwann in den ersten Maitagen 1945 gab es im Mühlbacher Pfarrhof eine Beratung allerhöchster deutscher Militärs, nämlich des bis zum Schluss vom „Endsieg“ überzeugten Generalfeldmarschalls Ferdinand Schörner (1892-1973) und Sepp Dietrich (1892-1966), Kommandant von Hitlers Leibstandarte und danach Oberbefehlshaber der 6. SS-Panzerarmee. Das Thema und Gesprächsergebnis ist unbekannt, aber es gab nicht mehr viel zu beraten, denn der Krieg war längst verloren und die Russen waren nur mehr weni-

ge Kilometer von Mühlbach entfernt. An diesem Tag oder kurz danach wurden in Krems sinnloserweise die Eisenbahnbrücke, die Steiner Brücke und in Tulln die Donaubrücke gesprengt. Nach den Familienaufzeichnungen des Mühlbacher Johann Rehner erreichten am Dienstag, dem 8. Mai 1945 mittels Panzer von Bösendürnbach kommend, die ersten russischen Soldaten Mühlbach. Das war jener Tag, an dem Stunden zuvor die vom deutschen Generaloberst Alfred Jodl unterzeichnete bedingungslose Kapitulation der

deutschen Wehrmacht in kraft trat - und seitdem in den Geschichtsbüchern als offizielles Ende des Zweiten Weltkriegs gilt. Es war schon Abend. Zu dieser Zeit waren im Dorfe hauptsächlich Frauen, Kinder und ältere Männer, denn alle Waffenfähigen waren noch an den Fronten, auf dem Rückzug, in Gefangenschaft oder gefallen bzw. vermisst. Die Namen am Kriegerdenkmal bezeugen den hohen Blutzoll. Sehr viele Häuser wurden von den Russen „besucht“ und wenn man Glück hatte, kam man nach einer „Spende“, die mit dem sattnam bekannten „Uhra, Uhra“ und deuten auf das Handgelenk von den Soldaten verlangt wurde, davon.

Ebenso begehrt waren natürlich Schmuck, Gold- oder Silbermünzen, Volksempfänger (Radios) und Fahrräder. Lebensgefährlich war es, im Hause Waffen oder an das „Dritte Reich“ erinnernde Devotionalien wie Hitlerbilder, Hakenkreuze, Ausweise, Bücher, Zeitungen (wie den berühmten „Stürmer“ oder den „Völkischen Beobachter“), Fahnen oder Ähnliches zu haben. Das wusste man und deshalb wurden solche Dinge schon ab Herbst 1944, als auch die größten Optimisten nicht mehr an den „Endsieg“ glaubten, vergraben, verbrannt oder sonstwie vernichtet. **Fortsetzung folgt**

„Martersäulen zu setzen erlaubt“ und „Die Bestie im Menschen“



Foto: Natascha Windbrechtinger

Das neue Buch von Hans Windbrechtinger ist da. Der Hobbyhistoriker aus Straß setzt mit diesem Werk seine Reihe „Heimatkundliches aus dem Kampstal“ fort. Zwei Themen hat er diesmal bearbeitet. Das erste Thema sind die Bildstöcke unserer Heimat (Bezirke Hollabrunn, Tulln und Krems). Er konnte im Herrschaftsarchiv Grafenegg eine Quellengattung ausfindig machen, die bisher noch von keinem Bildstockforscher bearbeitet und publiziert wurde. Es handelt sich dabei um Aufzeichnungen der Herrschaftskanzlei (17. u. 18. Jh), in denen die Erlaubnis zur Errichtung der Gedenksäulen festgehalten wurde. Aus diesen immens wichtigen Quellen sind die Stifter, die Örtlichkeit und manchmal auch die Intention zur Setzung herauszulesen. Viele dieser Säulen können dadurch heute noch lokalisiert werden. Das zweite Thema ist völlig konträr. Es behandelt einen in Straß begangenen grausamen Mord an einer Frau. Auch hier spielt das Thema Bildstock herein, weil am Ort des Verbrechens ein Gedenkstein mit Inschrift errichtet wurde. - **Das Buch ist um Euro 18,- (Raiffeisenbanken Hohenwarth-Mühlbach, Straß, Gemeindeämter Hohenwarth und Straß) zu haben.**



Party '11 in Hohenwarth. - Am 1. Juni veranstaltete die Jugend Hohenwarth, zum zweiten Mal auf dem Sportplatz, die Party '11. Trotz des schlechten Wetters fanden in dieser Nacht wieder zahlreiche Gäste den Weg nach Hohenwarth und feierten bis in die frühen Morgenstunden. Um das Jugendschutzgesetz einzuhalten, wurde der Weg der letzten Jahre mit verschärften Einlasskontrollen und Sicherheitsvorkehrungen weiter fortgesetzt. Securitys der Firma FSZ-Security und die FF-Hohenwarth standen den 45 Mitgliedern der Jugend zur Seite. Besonders erfreulich war der Besuch von LAbg. ÖKR Marianne Lembacher, welche sich bei der Veranstaltung gemeinsam mit Bürgermeister Alfred Zeilinger persönlich einen Überblick über die Tätigkeit der Jugend Hohenwarth gemacht hat. Wie in den Jahren zuvor war die Party '11 ein voller Erfolg. Die Jugend Hohenwarth möchte sich auf diesem Weg bei den Bewohnern von Hohenwarth, bei ihren Sponsoren und bei allen Helfern recht herzlich bedanken. - Fotos der Veranstaltung sind auf der Homepage der Jugend ersichtlich unter www.jugend-hohenwarth.at

Foto: Jugend Hohenwarth

ENERGIEKICK AUF VIER RÄDERN. DER NEUE NISSAN JUKE.



JUKE VISIA

1.6 l 16V, 86 kW, 5-Türer

UNSER PREIS: AB € 17.990,-

- 6 Airbags
- ESP
- elektrische Fensterheber vorne und hinten, mit Komfortfunktion fahrerseitig
- manuelle Klimaanlage

JETZT PROBE FAHREN

Ruiner GmbH

Wiener Straße 51 • 3550 Langenlois • Tel.: 0 27 34 / 24 49

www.ruiner.at



SHIFT...the way you move

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 8,1, außerorts 5,3, kombiniert 6,3; CO₂-Emissionen: kombiniert 147,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm). Abb. zeigt Symbolfoto.

Die nächste Ausgabe der „Gemeindezeitung“

Die nächste „Gemeindezeitung“ für Hohenwarth-Mühlbach erscheint voraussichtlich Ende September 2011.

Hinweise, Fotos und Berichte sind erbeten bis 10. September.

Nähere Informationen unter der

Tel.: 02735/3514 | e-Mail: windpress327@aon.at

oder im Gemeindeamt Hohenwarth/Mühlbach

unter der Tel.: 02957/216



Der Feuerwehr Unterabschnitt Hohenwarth stellt für die bevorstehenden Bezirks- und Landesbewerbe eine eigene Wettkampfgruppe, die bereits viele Stunden hartes Training hinter sich gebracht hat. Hoffentlich wird ihr Eifer bei den Bewerben mit Auszeichnungen belohnt. - Hinten von links Markus Beck, Martin Haberl, Doris Krammer, Leo Elsner, Roman Svejda und vorne von links Gerald Groschopf, Stefan Obritzhauser, Thomas Wallner und Melanie Lazenhofer.

Foto: Sabine Pavlasek

DOLEJSCHI
Fahren lernen!

Rechts Kremserstraße 6 - A-3500 Krems - Tel.: 02732 832 31 - Fax: 02732 832 31 6
fsrschule@dolejschi.at - www.dolejschi.at

SOMMERKURZKURS in Langenlois
Beginn: 04.07.2011 um 8:00 Uhr
im Sicherheitszentrum
beim Roten Kreuz

SOMMERKURSE in Krems
- Einstieg jeden Montag
in Kurz- und/oder Abendkurs
- flexibles Kurssystem

Anmeldung unter 02732 / 8 32 31

VIEL SPASS BEIM
Fahren lernen!



Die Gemeinde hatte für den 16. April in allen Orten zur gemeinsamen „Flurreinigung“ aufgerufen und: Großartig und überaus erfreulich stellten sich viele BewohnerInnen für diese Aktion zur Verfügung.- In Bösendürnbach: Ernst Haas, Sabine Fitzka, Juliane Fitzka, Heinz Ulzer, Leopoldine Johannl, Jagdleiter Herbert Schuster, Herbert Schuster jun., Stefan Haas, Katharina und Sebastian Ulzer, Jessica Fischer. Nicht am Foto, aber auch tatkräftig dabei waren Gerhard Schuster, Jürgen Schuster, Ortsobmann der Dorfwerkstätte Edwin Sohm, Anton Patzl und Barbara Fischer. - Im Bild rechts die Aktivisten bei der Flurreinigung in Ebersbrunn: Josef Kölbl, DI Walter Braun, Maria Mantler, Robert Jungmayr, Lydia Keusch, Kurt Schwarz, Wilfried Ehrenberger, Daniel Lehner, Leopold Nimmervoll, Manuel Pichler, Erwin Pfannhauser, Erwin Steinbrecher, Wilhelm Wunderer, OV Josef Maringer, vorne: Kerstin Anhammer, Viktoria Lehner, Judith Keusch und Julia Pfannhauser.



Im Bild links die fleißigen „Flurreiniger“ aus Hohenwarth und links die Aktivisten aus Mühlbach. Im Bild von links Agnes Göttl, Markus Göttl, Berta Göttl, Alexander Genger, Elfi Schnauer, Anna Majefsky, Sebastian Deim, Heinrich Schnaiter, Christopher Genger, Monika Genger, Sepp Schnauer.- Danke den Freiwilligen, die immer wieder mithelfen unsere Gemeinde sauber zu halten.



Auch in Olbersdorf trafen sich zahlreiche Fleißige, die mithalfen, den Ort von unachtsam weggeworfenem Müll zu säubern: Michaela Böhm, Herta Trauner, Leopold Weigl, Jakob Felsner, Daniela Auer, Peter Böhm, Florian Böhm, Monika Weinguny, Melina Felsner, Katharina Felsner, Clemens Müller, Felix Böhm, Ursula Fehringer, Martin Fehringer, nicht am Foto Johann Trauner. - Das rechte Bild zeigt die „Flurreiniger“ aus Zemling mit Reinhard Steininger, OV Helmut Schachamayr, Alexander Steininger, Irmgard Schachamayr, Wilhelm Schuh, Lukas Burger und Eva Hauenschild.

Fotos: Gemeinde

5. Mühlbacher Tarockturnier

Am 6. Mai veranstaltete der Tennisverein Mühlbach das 5. Mühlbacher Tarockturnier. Bei diesem Turnier konnten erstmals 24 Teilnehmer begrüßt werden. Das ist neuer Rekord und zeigt, dass das Tarockspiel in unserer Gegend immer beliebter wird. In vier einstündigen Vorrunden wurden die 4 Finalisten ermittelt. Am Finaltisch spielten folgende Personen um den Sieg: Karl-Heinz Zeinler,

Michael Both, Ronald Troch und Josef Deim. Nach der Finalrunde konnte Ronald Troch (Schönberg) als Sieger geehrt werden. Ihm wurde auch der Wanderpokal überreicht, den er bis zum nächsten Turnier behalten darf. Der Reinerlös dieser Veranstaltung wird für die Jugendförderung des Vereins verwendet, die dem Tennisverein Mühlbach sehr am Herzen liegt.



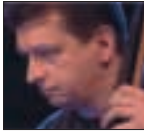
Im Bild die Teilnehmer am 5. Mühlbacher Tarockturnier, das der Schönberger Ronald Troch gewann. Ihm wurde der Wanderpokal überreicht, den er allerdings beim nächsten Turnier wieder zur Verfügung stellen muss.

Foto: Tennisverein Mühlbach

In die Ewigkeit sind uns vorausgegangen

Genau zwei Monate nach seinem 85. Geburtstag, schloss am 19. Mai **Josef Sammer** aus Hohenwarth, im KH Hollabrunn für immer seine Augen. - **Friedrich Schödl** aus Hohenwarth 76, verstarb am 24. März im 60. Lebensjahr im KH Krems. - Im 85. Lebensjahr verstarb am 27. März **Elfriede Schuster** geborene Manhart aus Bösendürnbach. Um die stets treusorgende Mutter und Großmutter trauern die Familien der Kinder Herbert und Elfriede, Gerhard und Berta, Brigitte und Edwin, Renate, Helga und Robert sowie die Ziehkinder Maria, Roswitha und Barbara samt ihren Familien. Der Verstorbenen - sie war Fahnenpatin des ÖKB Mühlbach - gab auch der Ortsverband die letzte Ehre. - Infolge eines tragischen Unfalls durch einen Sturz verstarb am 7. April der Berufsmusiker **Albert Kreuzer** aus Tulln im 52. Lebensjahr; der Verstorbenen wurde

im Wohnort seines gleichnamigen Vaters zur letzten Ruhe bestattet. Neben seiner Gattin und den beiden Töchtern trauern zwei Schwestern in Wien und Vorarlberg sowie der betagte Vater in Pfaffstetten. - Der Landwirt **Josef Kugler** aus Diendorf am Walde Nr. 6 verstarb am 8. April im 90. Lebensjahr, betrauert von seiner Gattin Anna sowie den Söhnen Josef und Walter mit Gattin Renate; der Verstorbenen fand auf dem Friedhof in Elsarn seine letzte Ruhestätte. - Unermüdlich für den Seniorenbund in den letzten Jahren tätig war **Leopoldine Urwalek**, in Hohenwarth 59 wohnhaft gewesen. Sie schloss am 20. April im 82. Lebensjahr im KH Hollabrunn für immer ihre Augen. - **Anna Neugebauer**, in Mühlbach 39 wohnhaft gewesen, verstarb am 3. Mai im 79. Lebensjahr. - In Krems verstarb am 12. Mai **Hildegard Muck** im 93. Lebensjahr; die Verstorbenen war zuletzt in Mühlbach 111 wohnhaft.



Josef Sammer, in Hohenwarth 93 wohnhaft gewesen, vollendete am 19. März sein 85. Lebensjahr. Glückwünsche überbrachten Ortsvorsteher Leopold Sutter, Altbgm. Leopold Sutter und Bgm. Alfred Zeilinger.
Foto: zVg

Leopoldine Urwalek + Völlig unerwartet ist am 20.4. Leopoldine Urwalek gestorben. Sie war dem Seniorenbund sehr verbunden, war seit Februar 1986 Mitglied, übernahm die Ortsgruppe Hohenwarth und konnte durch ihre ruhig und fleißige Art viele neue Mitglieder werben. Ab Dezember 1996 war sie Finanzreferentin und wurde mit Bronze, Silber und Gold für ihre freiwillige Arbeit geehrt. Leopoldine Urwalek war für alle ein Vorbild und wird unvergessen bleiben.
Lieselotte Krista

Zurück blieb Hündin „Stella“
Nach dem Tod von Josef Sammer aus Hohenwarth hat die Familie ihr Mitglied und die treue Hündin „Stella“ ihr Herrl verloren. Sie ist ca 8 Jahre alt, geimpft und kastriert. Da sie immer nur mit ihrem Herrl beisammen war, ist sie sehr menschenbezogen und versteht sich nicht sofort mit anderen Hunden. Sie liebt Spaziergänge und ausgiebige Streicheleinheiten. Wer gibt ihr einen guten Platz? Information am Gemeindeamt unter Tel.: 02957 / 216 oder 0676 / 930 51 14.

Auf den Maibaum kraxeln konnten . . .

. . . am 30. April auf der „Hoad“ in Mühlbach die Kinder. Seit vielen Jahren veranstaltet die Dorfwerkstatt auf der „Haide“ das Aufstellen eines Maibaums. Unter der Anleitung der Erwachsenen schmückten die Kinder das Wipfel der schlanken Fichte und auch das „Maitaferl“ wurde mit Rosen aus buntem Papier behübscht.

Nach dem Aufstellen des Maibaums wurde zu Kaffee und Kuchen sowie zu Aufstrichbrote und Getränke eingeladen. Obfrau DI Hadwiga Heilmann und ihre fleißigen Helfer freuten sich nach getaner Arbeit über die vielen fröhlichen Kinder. Alle wurden eingeladen, hinaufzuklettern und vor allem die Buben ließen sich das nicht zweimal sagen!





SCHUSTER

www.schuster-kg.at

3473 Bösendürnbach 1

Tel. & Fax: 02957/462 - Mobil: 0676 / 5061677

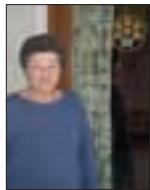
Fenster: Kunststoff, Holz, Holz/Alu und sämtl. Zubehör wie Insektengitter, Rollläden, Jalousien, Fensterbänke

Türen: Eingangs- und Innentüren, Sicherheitstüren

Tore: Garagentore, Haustore - Eigenes Fachpersonal für Montage und Service!

Fenstertausch: Prompt und preisgünstig!

Zufriedene Kunden!



H e r t a Schneider aus Oberravelsbach: „Der Fenstertausch wurde wie versprochen

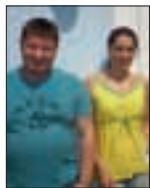
pünktlich und problemlos durchgeführt. Ich bin sehr zufrieden.“

J o s e f Winkler, Eberbrunn:



„Bei der Firma Schuster stimmt das Preis-/Leistungsverhältnis. Selbstverständlich habe ich dieses Unternehmen weiter empfohlen.“

Familie **Josef Linhart** in Ziersdorf: „Wir haben bei der Firma Schuster eine hoch-



wertige und vor allem preisgünstige Eingangstür gekauft. Die kompetente Beratung und die freundliche Bedienung haben uns überzeugt.“

Familie **Karl Chocholus** in Wien:



„Von Bekannten wurde uns die Firma Schuster empfohlen. Durch die Mitarbeit beim Umbau unseres Gartenhauses konnten die Kosten entsprechend günstig gestaltet werden. Schließlich haben wir noch Rollläden und Insektengitter für unsere Wohnung bestellt.“

Riedenthaler gewann das Schnapserturnier!

Der Ortsverband Mühlbach des Österr. Kameradschaftsbundes veranstaltete am 16. April das 6. Preisschnapsen im Gasthaus Böhm-Waldschütz.

Vizebgm. Mag. Martin Gudenus eröffnete das Schnapserturnier und begrüßte die zahlreichen Teilnehmer.

Nach zahlreichen spannenden Partien stand um 18 Uhr der diesjährige Turniersieger fest. Den ersten Preis, ein halbes Schwein und eine Gutschrift im Wert von Euro

100.- der Firma Beck aus Ronthal erhielt der Sieger Norbert Binder aus Großriedenthal. Johann Zeinler erreichte den zweiten Platz, gefolgt vom Drittplazierten Helmut Pich aus Zemling.

Nach der Preisverteilung erfolgt eine Torten-Versteigerung. ÖKB-Obmann Franz Berger bedankte sich abschließend bei den Teilnehmern für ihr faires Spiel. Bei einem gemütlichen Beisammensein endete die Veranstaltung.



Der Sieger des ÖKB-Schnapserturniers in Mühlbach kommt mit Norbert Binder (Bildmitte) aus Großriedenthal; neben ihm Johann Zeinler und ganz links stehend Helmut Pich als Dritter. Foto: zVg

Kurz berichtet

Kirchenführungen im Dekanat Hadersdorf: Am 17. Juli, 15 Uhr, in der Pfarrkirche Mühlbach; am 15. August, 15 Uhr, in der Pfarrkirche Straß; am 28. August, 15 Uhr, in der Filialkirche Ottenthal und am 18. September, 15 Uhr, in der Pfarrkirche Gösing.

90. Geburtstag. In Eggen-dorf am Walde wohnhaft, vollendete am 7. April Josef Steiner sein 90. Wiegenfest. Der Jubilar, er ist bereits verwitwet, war in seiner aktiven Zeit von 1972 bis 1988 Ortsvorsteher, war 33 Jahre als



Gemeinde- und Stadtrat tätig und erhielt bei seiner Verabschiedung aus der Politik als Dank für seine Arbeit den Ehrenring der Stadtgemeinde Maissau. 30 Jahre lang war Josef Steiner auch Obmann des Jagdausschusses. Zum Geburtstag gratulierten vor allem die Söhne Josef und Robert sowie Tochter Theresia mit ihren Familien.



„Hänsel + Gretel Fest“ im Kindergarten Hohenwarth. Zum Jahresschwerpunkt „Märchen“ gestaltete das Betreuer-team mit den Kindern ein fröhliches Fest und studierte dazu viele Tänze und Spiele ein.



Im Kreise seiner Familie und Freunde feierte am 14. Mai Gottfried Flötzer, in Ronthal 15a wohnhaft, seinen 60er, OV Gerhard Niessl gratulierte herzlich. - In Bildmitte die Feier von Aloisia Paschinger aus Hohenwarth 127, die am 4. Juni ihr 80. Lebensjahr vollendete; OV Leopold Sutter und Bgm. Zeilinger gratulierten. - Im Bild rechts das „Diamantene“ Jubelpaar Edith und Heinrich Krumpfholz, in Zemling 87 wohnhaft, das am 28. Mai den 60. Hochzeitstag im Beisein einer großen Gratulantschar feierte. Fotos: Johann Svejda



Karl Bauer aus Ebersbrunn feierte am 2. Mai seinen 80. Geburtstag, im Bild mit Gattin Theresia, Robert Jungmayr und OV Josef Maringer. - In Bildmitte feierte Leopold Gafoz in Mühlbach 12 wohnhaft, am 11. März sein 80. Wiegenfest, im Bild mit Gattin Margareta sowie Mag. Martin Gudenus und OV Josef Schnauer. - Das Bild rechts zeigt Monika und Franz Elsner aus Mühlbach, die am 6. April das Fest der „Goldenen Hochzeit“ feierten und in einer Wedding Chapel in Las Vegas im US Bundesstaat Nevada ihr Eheversprechen erneuerten, im Bild mit Sohn Christian; damit ging für das Jubelpaar ein langgehegter Wunsch in Erfüllung. Foto: M. Elsner



Johannes Trnka, in Olbersdorf wohnhaft, feierte am 8. Mai seinen 80. Geburtstag, beglückwünscht von Johann Trauner und OV Peter Böhm. - In Bildmitte Toni und Rosa Kissner aus Ebersbrunn, die am 30. April ihre „Goldene Hochzeit“ feierten; Glückwünsche überbrachten Robert Jungmayr und OV Josef Maringer. - Im Bild rechts Walter und Anna Schuster aus Hohenwarth 159, die am 2. April die „Goldene Hochzeit“ feierten, Bgm. Alfred Zeilinger gratulierte. Fotos: zVg



An 28. Mai feierten Ing. Wolf Dieter und Rosa Eder, in Zemling 95 wohnhaft, ihre „Goldene Hochzeit“; OV Helmut Schachamayr und Erwin Burger kamen als Gratulanten.

Dr. Heindl ist „Medizinalrat“
Mit Entschließung vom 8. März 2011 wurde dem in Ronthal wohnhaften Arzt Dr. Hans-Joachim Heindl vom Bundespräsidenten der Berufstitel „Medizinalrat“ verliehen. Herzlichen Glückwunsch!

Um sicherzustellen, dass die Bevölkerung durch Lärm möglichst wenig belastet wird, wird ersucht, an Sonn- und Feiertagen Rasenmähen und ähnliche laute Gartenarbeiten zu unterlassen. - Bitte nehmen Sie Rücksicht auf Ihre Nachbarn und genießen auch selbst die Sonn- und Feiertagsruhe!

Ärztendienst 2010 / 2011

JULI 2011			
02. u. 03.	Dr. Vanek Judith	Hohenwarth	02957/33311
09. u. 10.	Dr. Haselbauer Irene	Ravelsbach	02958/823670
16. u. 17.	Dr. Kepplinger Wolfgang	Maissau	02958/82666
23. u. 24.	Dr. Vanek Judith	Hohenwarth	02957/33311
30. u. 31.	Dr. Kepplinger Wolfgang	Maissau	02958/82666
AUGUST 2011			
06. u. 07.	Dr. Haselbauer Irene	Ravelsbach	02958/823670
13, 14. u. 15.	Dr. Vanek Judith	Hohenwarth	02957/33311
20. u. 21.	Dr. Haselbauer Irene	Ravelsbach	02958/823670
27. u. 28.	Dr. Vanek Judith	Hohenwarth	02957/33311
SEPTEMBER 2011			
03. u. 04.	Dr. Kepplinger Wolfgang	Maissau	02958/82666
01. u. 02.	Dr. Kepplinger Wolfgang	Maissau	02958/82666
10. u. 11.	Dr. Haselbauer Irene	Ravelsbach	02958/823670
17. u. 18.	Dr. Kepplinger Wolfgang	Maissau	02958/82666
24. u. 25.	Dr. Vanek Judith	Hohenwarth	02957/33311

Veranstaltungskalender

8.-10. Juli: Feuerwehrfest im Gemeindezentrum Hohenwarth.

10. Juli: Übungsschießen am Schießplatz in Ebersbrunn ebenso am 24.7., am 7. und 21.8. sowie am 4. und 18.9.

24. Juli: Europa-Kreuzweg in Olbersdorf.

5.-7. August: Feuerwehrfest in Mühlbach.

13.-15. August: Dorffest des FVV Gösing.

10. September: Kinderfest mit Clown in Olbersdorf, organisiert vom Verein „Lebensraum Manhartsberg“.

11. September: 30 Jahre Seniorenbund, ab 14 Uhr Konzert in der Pfarrkirche Hohenwarth mit einem Don-Kosaken-Ensemble.



Tankstelle - rund um die Uhr geöffnet zum Selbertanken!

Unsere Werkstätte in Mühlbach repariert alle Fahrzeuge und Marken

Ihr Raiffeisen-Lagerhaus Mühlbach ist immer für Sie da!
 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7.30 - 12 Uhr und von 13 bis 16.30 Uhr
Tel.: 02957/311 - www.lagerhaus-absdorf.at

Heuriger geöffnet
 24. Juni bis 31. Juli 2011

Letztes Glas der Saison
 zubereitet, **Sommerbraten** von neu
 mit **Käsebratlingen** aus der **Küche**
 auf einem **guten Glas** **Wine**
 genießen.

Öffnung im Freitag ab 17 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertag ab 12 Uhr

Heurigen-Gemütlichkeit

In Wiedendorf beim
„Kellerberg-Heurigen“
 der Familie **Berger**
10.6. - 10.7. und 12.8. - 11.9.
 Fr. ab 17 Uhr, Sa. u So. ab 15 Uhr geöffnet
 Tel.: 02735 / 792 14



Hannes Maglock
 Alter Winzerhof in Straß -
 Bilderausstellungen
15. Juli bis 7. August
16. Sept. bis 9. Oktober
 täglich geöffnet ab 16 Uhr,
 So. ab 15 Uhr | Tel. & Fax: 02735/2352
 j.maglock@aon.at

Ausg` steckt is` im Straßertal beim
Heurigen „Am Kohlbach“
 der Familie Karl und Helga Maglock
vom 22. Juni - 17. Juli
 täglich ab 15 Uhr geöffnet
 Straß, Am Kohlbach Nr. 144 - Tel.: 02735 / 53 88

Weinbau
Bruno Heindl
 3491 Elsarn, Am Berg 45
 Tel.: 02735/792 17 od. 0664/483 60 05
 bruno.heindl@utanet.at
 geöffnet: Mi. bis So. ab 16 Uhr
15. Juli bis 7. August

Vom 29. bis 31. Juli: Auf zum „Straßertaler Hauermarkt“!

Am letzten Juli-Wochenende kommen alle jene, die gutes Essen und ausgezeichneten Wein zu schätzen wissen, voll

auf ihre Kosten! Gemütlichkeit wird beim „Straßertaler Hauermarkt“ - rund um den idyllischen Gscheinzbach - ganz groß geschrieben: Musik, Kunst & Handwerk sowie ein tolles Kinderprogramm mit gaudigem Sautrogrennen und schwungvollen Tänzen erwartet die Besucher.

Zum Hamster
 Qualitätswein, Bilderausstellungen
 Freudenzimmer!
 3491 Straß,
 Bahustraße 188
 Tel.: 02735/28 83
 www.hamster-heuriger.at

geöffnet:
 Mo. bis Fr. ab 16.00 Uhr
 Sa. und So. ab 15.00 Uhr
vom 22.7. - 18.8.

Freitag, 29.7.: Ab 20 Uhr sorgen Edi & Günther für beschwingte Abendstimmung, Kunst & Handwerk ab 17 Uhr.
Samstag, 30.7.: ab 15 Uhr Fahrradcodierung durch die Polizeiinspektion Hadersdorf, ab 16 Uhr Kinder-Sautrogrennen, Kindertanzen und ab 20.30 Uhr Tanz mit Uno-Duo.
Sonntag, 31.7.: Feldmesse und Frühschoppen, ab 14 Uhr Sautrogrennen, ab 17 Uhr Kindertanzen auf der Bühne.
 Pfarrcafe und Fotoausstellung im Pfarrhofsaal!

Öffnungszeiten:
12. August - 4. September
 Fr., Sa., So. u. Feiertage ab 15 Uhr
Straß - Langenloiserstraße
 Weinbau Eisenbock
 A-3491 Straß Talstr. 136
 Tel/ Fax +43(0)2735/2637
 info@weinbau-eisenbock.at
 www.weinbau-eisenbock.at

Impressum.
Herausgeber und Inhaber: „windpress information“ in 3491 Straß im Straßertal 327. - Für den Inhalt verantwortlich und Anzeigenkontakt: Hans Windbrechtinger, 3491 Straß, Tel.: 02735 / 3514. - **Idee, Layout und Gestaltung:** „windpress information“ in Straß im Straßertal; e-mail: windpress327@aon.at | **MitarbeiterInnen:** Monika Genger in Mühlbach, Christoph Sutter in Hohenwarth, Leopoldine Pfaller in Zemling, Elisabeth Sperl in Pfaffstetten, Helga Himmelbauer in Eggendorf. - **Auflage:** 1000 Stück. - **Druck:** mediadesign, 3730 Burgschleinitz. - **Verteilung:** Kostenlose Zustellung an jeden Haushalt der Marktgemeinde Hohenwarth-Mühlbach, in Pfaffstetten, Eggendorf/Walde, in Diendorf am Walde und in Oberholz. - **Erscheinungsweise:** Viermal pro Jahr. - Die Herausgabe erfolgt in Kooperation mit der Marktgemeinde Hohenwarth-Mühlbach.

Danksagung
 Für die erwiesene Anteilnahme, die tröstenden Worte und die Beileidbezeugungen aus Anlass des Ablebens unseres Vaters
Josef Kugler
 bedanken wir uns sehr herzlich!
 Walter und Renate Kugler
 samt Familie
 Diendorf am Walde

VOL Josef Müller feierte seinen 60. Geburtstag!



Am 12. Mai wurde der 60. Geburtstag von VOL Josef Müller in der Joseph-Misson-Volksschule in Mühlbach gebührend gefeiert. Neben den fröhlichen Kindern gratulierten vor allem die Elternvereinsobfrau Silvia Steininger, die Musikschullehrerin Hilde Ehrentraud, die Kollegin VOL Irene Winter und der Direktor Stefan Scherz, der dem Jubilar für dessen 38 Jahre langen Einsatz herzlich dankte und ihm für den kommenden Lebensabschnitt beste Gesundheit wünschte, denn VOL Josef Müller genießt nun mit 30. Juni den verdienten Ruhestand.

Bild: Volksschule Mühlbach



Maschinenputz
Fassaden-
Instandsetzungen
und
Sanierungen
Gerüstverleih

Martin Genger

A-3473 Mühlbach a.M. Nr. 112
Tel./Fax: 029 57 / 69 32
Mobil: 0864 / 424 66 81

Ewald Streicher wurde Bundessieger beim Lehrlingswettbewerb in Tirol!

Groß ist die Freude bei Ewald Streicher aus Zemling und bei seinem Lehrherrn Franz Buchinger in Harmannsdorf! Beim Bundeslehrlingswettbewerb in Absam in Tirol wurde der tüchtige Koch und Restaurantfachmann Bundessieger. Dabei zeigte der 18-Jährige nicht nur seine Fähigkeiten beim Decken eines Tisches und Servieren von Speisen sondern auch als Käse-Kenner und Kaffee-Spezialist. Und so ganz „nebenbei“ macht er nun auch noch die Reifeprüfung . . .



Gartenlust & Rosenzauber im Schlosspark

Marliese und Mag. Martin Gudenus luden auch heuer wieder vom 2. bis 5. Juni zum schon traditionellem Event „Gartenlust & Rosenzauber“ in den Mühlbacher Schlosspark ein. An die 2500 Gäste erlebten ein stimmungsvolles Ambiente im Park, konnten schöne und nützliche Dinge

erwerben und holten sich Anregungen für die Gestaltung des eigenen Gartens. Schönes Wetter begleitete Aussteller und Besucher. Viele Gäste aus Nah und Fern haben in aller Ruhe die Möglichkeit genutzt und die gesamte Region um den Manhartsberg kennen zu lernen.

Der Kampf um das runde Leder . . .

Beim 2. Fußballturnier, zu dem am 29. Mai eingeladen wurde, gab es zwischen den sieben Teams spannende Spiele und würdige Sieger! Die Kinder und Jugendlichen erhielten eine Urkunde sowie Pommes & Getränke. - Organisatorin Monika Genger freute sich über die zahlreiche Beteiligung und konnte Fritz Göttl dazu gewinnen, dass er nun jeden Mittwoch ab 18 Uhr, ein Training veranstaltet, bei dem alle Fußballbegeisterten mitmachen können. - Der Reinerlös dieser sonntägigen Sportveranstaltung kommt der hiesigen Jugend zugute.

Foto: zVg

